

II-3531 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1786/13

1978-04-12

A N F R A G E

der Abgeordneten REGENSBURGER, Neumann  
und Genossen

an den Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie  
betreffend "brennbare Textilien"

In mehreren Tageszeitungen - speziell eindrucksvoll in der Kronen Zeitung - wurde aus aktuellen Anlässen berichtet:

"Brennbare Textilien - Lebensgefährliche Kinderpyjamas sind noch immer ungekennzeichnet im Handel. Gerät ein solcher Pyjama in die Nähe einer Flamme, so steht er blitzartig in Flammen.

Besonders leicht brennbar sind nach Angaben von Dipl.-Ing. Spitalsky vom Verein für Konsumenteninformation dünne Textilien aus schmelzenden Chemiefasern. Daher bekräftigt die Arbeiterkammer erneut ihre Forderung nach einer obligatorischen Kennzeichnung des Brennverhaltens von Kleidungsstücken. Der Verein für Konsumenteninformation hat dieses Problem schon Ende 1976 aufgeworfen, was aber in Österreich zu keinerlei Konsequenzen geführt hat. Inzwischen wird im Textilausschuß des konsumentenpolitischen Beirats des Handelsministeriums über eine Kennzeichenverordnung beraten. Die Arbeiterkammer wirft dem Handelsministerium eine Verschleppung der Beratungen vor."

In Schweden sterben jährlich etwa hundert Menschen an den Folgen von Unfällen, die auf leichtbrennbare Textilien zurückzuführen sind; etwa tausend werden dort verletzt. Für Österreich gibt es darüber keine Statistik. Der Konsumentenschutzreferent Dr. Koppe ist jedoch davon überzeugt, daß sich die Zahlen für Österreich nicht wesentlich von den schwedischen Angaben unterscheiden.

- 2 -

Außerdem muß im vorigen Zusammenhang die zunehmende "feuergefährliche Wohn- bzw. Arbeitsraumumgebung" angeführt werden.

Die unterfertigten Abgeordneten treten dafür ein, daß in Zukunft Unfälle mit leicht entflammabaren Textilien möglichst vermieden werden. Sie richten nunmehr an den Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie folgende

A n f r a g e :

- 1.) Werden Sie den Empfehlungen der "Experten-Textilien" Rechnung tragen ?
- 2.) Wenn ja, wann und in welcher Art ?
- 3.) Wenn nein, welche Überlegungen behindern eine Lösung dieses Problems ?